

# Anmeldung (bis zum 8. November 2019)

## Demenz und Migration

Berlin, 2. Dezember 2019

Vorname, Nachname

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail

Telefon

Ich bin: Angehörige/r in der Pflege tätig  
in der Beratung tätig  
aktiv in einer Alzheimer-Gesellschaft

Fax: 030 – 259 37 95 29

Per E-Mail: [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de)

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.  
Selbsthilfe Demenz  
Friedrichstr. 236  
10969 Berlin



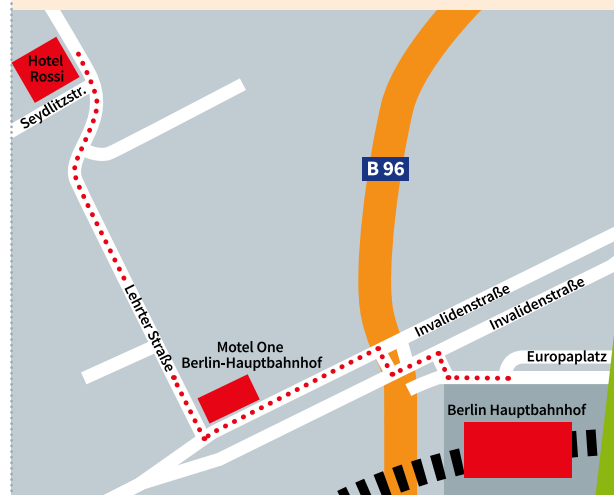
**Zeit:** Montag, 2. Dezember 2019  
von 11.00 – 16.30 Uhr

**Tagungsort:**  
Hotel Rossi  
Lehrter Straße 66  
10557 Berlin  
[www.hotel-rossi.de](http://www.hotel-rossi.de)

**Anreise mit der Bahn:**  
Vom Hauptbahnhof Berlin ist das Hotel Rossi  
fußläufig gut zu erreichen (650 m).

**Anmeldung bis zum 8. November an:**  
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.  
Selbsthilfe Demenz  
Friedrichstr. 236  
10969 Berlin  
Tel: 030 – 259 37 95 0  
Fax: 030 – 259 37 95 29  
E-Mail: [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de)

**Die Teilnahme ist kostenlos.**



Bildnachweis Titelseite: Michael Hagedorn

FACHTAGUNG

# Demenz und Migration

2. Dezember 2019 in Berlin



## Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen dringend Unterstützung, um den herausfordernden Alltag mit Demenz gut meistern zu können. Doch noch ist der Zugang zu den Unterstützungsangeboten und den Einrichtungen der Altenhilfe und Pflege nicht für alle gleichermaßen gegeben. Insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund haben oft mit hohen Hürden zu kämpfen.

Dies hat mehrere Gründe: Durch die Demenz nimmt die Sprachkompetenz ab und die Muttersprache wird wieder wichtiger. Auch kennen viele Menschen mit Migrationshintergrund die Struktur des deutschen Gesundheitswesens nicht. Oft fühlen sie sich auch nicht durch die in den Broschüren und Flyern verwendeten Worte und Bilder angesprochen.

Einrichtungen der Altenhilfe und Pflege sind zwar grundsätzlich offen für alle, finden aber nur schwer Zugang zu Menschen mit Migrationshintergrund. Zudem ist es herausfordernd, sich aktiv auf verschiedene kulturelle Gewohnheiten, zum Beispiel Essgewohnheiten und unterschiedliche spirituelle und religiöse Bedürfnisse, einzustellen. Auch stellt die meist fehlende sprachliche Kompetenz ein Hindernis dar.

Die Fachtagung hat zum Ziel, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Chancen, die in einer bunten werdenden Altenhilfestruktur liegen, wahrzunehmen. Exemplarisch soll an einzelnen Projekten praxisnah aufgezeigt werden, welche Hürden bestehen, wie diese abgebaut und die Zugänge für Menschen mit Migrationshintergrund verbessert werden können.

Wir laden Sie herzlich ein.



**Monika Kaus**

1. Vorsitzende Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz

## Programm

- 11.00 **Begrüßung**  
*Sabine Jansen,*  
Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DALzG)
- 
- 11.10 **Pflegende Angehörige mit Migrationshintergrund – im Gespräch Derya Karatas und Ayse Karaca**
- 
- 11.30 **Medizinische Versorgung – kultursensibel im stationären Bereich**  
*Dr. Guido Pliska,*  
Oberarzt im Urban-Krankenhaus, Berlin
- 
- 12.00 **Pflege älterer Menschen mit Migrationshintergrund – Plädoyer für eine diversitätssensible Versorgung**  
*Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin,* Berlin
- 
- 12.40 **Projekt „Demenz und Migration“**
- Internet-Seite [www.demenz-und-migration.de](http://www.demenz-und-migration.de)  
*Daniel Ruprecht,* DALzG Berlin
  - Interkulturelle Orientierung in der Beratung  
*Güllü Kuzu,* DALzG Berlin
  - Demenz Partner kultursensibel  
*Saskia Weiß,* DALzG Berlin
- 
- 13.15 Mittagspause
- 
- 14.15 **Zugänge verbessern:**
- Sprache als Brücke  
*Nazife Sari,* Brückenbauerinnen Berlin
  - Interkulturell pflegen – interkulturelle Tagespflege  
*Madeleine Sakar,* Tagespflege Ma Maison GmbH, Berlin
  - Selbsthilfe stärkt  
*Mefküre Ülker,* Türkischer Alzheimerverein e.V., Köln
  - Es geht nur zusammen: DeMigranz  
*Sümevra Öztürk,* Demenz Support Stuttgart
- 

15.30 **Auf dem Weg zu mehr Diversität**  
Fragen und Diskussion mit allen Beteiligten

---

16.30 Abschluss der Tagung

---

Moderation: *Helga Schneider-Schelte,* DALzG

---

## Hinweise

### Einlass ab 10.30 Uhr

Während der Tagung werden möglicherweise Foto- und Filmaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Wir verwenden Ihre Daten nur im Zusammenhang mit dieser Tagung sowie zur Information über weitere Veranstaltungen zum Thema Demenz. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Informationen zu unserem Umgang mit Daten finden Sie unter [www.deutsche-alzheimer.de/datenschutz](http://www.deutsche-alzheimer.de/datenschutz).

## Veranstalter

**Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.**

**Selbsthilfe Demenz**

[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

Wir danken dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die finanzielle Unterstützung.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend